

Großzügig für Entwicklungshilfe gespendet

Eine-Welt-Verein gut aufgestellt – Elvira Englberger bleibt Vorsitzende – Ehrenamtliche Arbeit im Laden

Burgkirchen. Der ökumenische Eine-Welt-Verein ist seit 35 Jahren ein rühriger Verein und arbeitet stets zum Wohl der armen Menschen im globalen Süden. Er ist Trägerverein des örtlichen Weltladens. Alle Gewinne aus dem Ladenverkauf, aus Aktionen, die Mitgliedsbeiträge und eingehende Spenden von Vereinen oder Privatpersonen fließen in Entwicklungshilfeprojekte in Afrika, Südamerika und Südostasien. Die Verkäuferinnen arbeiten ehrenamtlich.

Aktuell umfasst der Verein 111 Mitglieder. Bei der turnusmäßigen Neuwahl der Vorstandschaft unter Leitung von Martin Knöbl wurde Elvira Englberger als Vorsitzende wiedergewählt. Neuer Zweiter Vorsitzender ist Martin Rasch als Nachfolger von Ursula Binsteiner, die insgesamt 15 Jahre in der Vorstandschaft arbeitete. Bei der Neuwahl kandidierte sie nicht mehr. Mit Dankesworten für ihr langjähriges großes Engagement wurde sie aus der Vorstandschaft verabschiedet. Ursula Binsteiner wird weiterhin ehrenamtlich in der Ladenleitung arbeiten, zusammen mit Luise Reil.

In ihrer Rückschau erinnerte Vorsitzende Elvira Englberger an die Aktionen zum 35-jährigen Bestehen des Vereins. Eine Postkarte „35 Jahre Fairer Handel in Burgkir-



Die Vorstandschaft des ökumenischen Eine-Welt-Vereins Burgkirchen für die nächsten zwei Jahre. Von links: Beisitzerinnen Dorothea Neubauer und Doris Erber, Vorsitzende Elvira Englberger, Zweiter Vorsitzender Martin Rasch, Beisitzerin Luise Reil, Schriftführer Hans Niedermeier und Kassensprüfer Hans Gerst. Nicht im Bild: Kassiererin Regina Greiner und Kassensprüferin Constanze Huber.

chen“ wurde kreiert. Gottesdienste wurden gefeiert, Aktionswochen im Laden durchgeführt, im Rahmen der Fairen Woche einen Cocktail-Stop in der Gemeindebibliothek und eine Ausstellung mit fairer Kleidung veranstaltet. Seit fünf Jahren ist der Weltladen in der Rupertusstraße angesiedelt. Der Weltladen hatte die Bewirtung beim Ukulele-Festival im Pramsstadt übernommen und beteiligte sich mit einer Aktion am Ferienprogramm der Gemeinde. Einen Verkaufsstand hatte der

Weltladen beim Schulfest im König-Karlmann-Gymnasium, beim katholischen Pfarrfest, beim Burgkirchner Advent, beim Adventsmarkt in Neukirchen und beim Misereor-Sonntag. Neu ist die Zusammenarbeit mit dem Missionskreis Emmerting und ein Verkaufskiosk im Pfarrheim Margarethenberg.

„Wir sammeln weiterhin ausgediente Handys und Brillen zur Wiederverwertung, die im Laden abgegeben werden können“, informierte die Vorsitzende En-

glberger. Der Verein pflege auch eine gute Zusammenarbeit mit der Fairtrade-Steuerungsgruppe der Gemeinde Burgkirchen und besonders schön sei, dass zwei Kindergärten als „Eine-Welt-Kita“ zertifiziert worden sind.

Im Kassenbericht des Eine-Welt-Vereins war von geleisteten Spenden für Entwicklungshilfeprojekte in Höhe von insgesamt 16 690 Euro zu hören. Unter anderem wurden mit größeren Beträgen unterstützt: Auf den Philippinen die Stiftung Preda mit 2300

Euro und das Albert-Schweitzer-Kinderheim Cebu mit 1900 Euro. Nach Tansania gingen 3310 Euro für ein Landwirtschaftsprojekt und 2500 Euro für Schulprojekte, nach Bolivien 1800 Euro für Ernährungsprojekte und 2500 Euro für ein Internat, 900 Euro erhielt das Kinderdorf Guarabira in Brasilien.

Die Kassenprüfung bestätigte ein einwandfrei geführtes Zahlenwerk und somit konnte die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden.

„Der Verein steht solide da, er ist gut aufgestellt. Dank an die Vorstandschaft und alle, die so fleißig mithelfen“, sagte Englberger. Sie dankte auch den Kunden, die mit ihrem Einkauf im Weltladen die Entwicklungshilfeprojekte des Eine-Welt-Vereins unterstützen. Derzeit arbeiten 30 Frauen ehrenamtlich im Laden. Neue Verkäuferinnen sind jederzeit willkommen und natürlich auch neue Mitglieder im ökumenischen Eine-Welt-Verein Burgkirchen.

WAHLERGEBNIS

Vorsitzende Elvira Englberger, 2. Vorsitzender Martin Rasch, Kassiererin Regina Greiner und Schriftführer Hans Niedermeier, Beisitzerinnen: Doris Erber, Luise Reil und Dorothea Neubauer. Kassensprüfer: Hans Gerst und Constanze Huber.

Großzügig für Entwicklungshilfe gespendet

Burgkirchen. Der ökumenische Eine-Welt-Verein ist seit 35 Jahren ein rühriger Verein und arbeitet stets zum Wohl der armen Menschen im globalen Süden. Er ist Trägerverein des örtlichen Weltladens. Alle Gewinne aus dem Ladenverkauf, aus Aktionen, die Mitgliedsbeiträge und eingehende Spenden von Vereinen oder Privatpersonen fließen in Entwicklungshilfeprojekte in Afrika, Südamerika und Südostasien. Die Verkäuferinnen arbeiten ehrenamtlich.

Aktuell umfasst der Verein 111 Mitglieder. Bei der turnusmäßigen Neuwahl der Vorstandschaft unter Leitung von Martin Knöbl wurde Elvira Englberger als Vorsitzende wiedergewählt. Neuer Zweiter Vorsitzender ist Martin Rasch als Nachfolger von Ursula Binsteiner, die insgesamt 15 Jahre in der Vorstandschaft arbeitete. Bei der Neuwahl kandidierte sie nicht mehr. Mit Dankesworten für ihr langjähriges großes Engagement wurde sie aus der Vorstandschaft verabschiedet. Ursula Binsteiner wird weiterhin ehrenamtlich in der Ladenleitung arbeiten, zusammen mit Luise Reil.

In ihrer Rückschau erinnerte Vorsitzende Elvira Englberger an die Aktionen zum 35-jährigen Bestehen des Vereins. Eine Postkarte „35 Jahre Fairer Handel in Burgkirchen“ wurde kreiert, Gottesdienste wurden gefeiert, Aktionswochen im Laden durchgeführt, im Rahmen der Fairen Woche einen Cocktail-Stop in der Gemeindebibliothek und eine Ausstellung mit fairer Kleidung veranstaltet. Seit fünf Jahren ist der Weltladen in der Rupertusstraße angesiedelt. Der Weltladen hatte die Bewirtung beim Ukulele-Festival im Pramsstadt übernommen und beteiligte sich mit einer Aktion am Ferienprogramm der Gemeinde. Einen Verkaufsstand hatte der Weltladen beim Schulfest im König-Karlmann-Gymnasium, beim katholischen Pfarrfest, beim Burgkirchner Advent, beim Adventsmarkt in Neukirchen und beim

Misereor-Sonntag. Neu ist die Zusammenarbeit mit dem Missionskreis Emmerting und ein Verkaufskiosk im Pfarrheim Margarethenberg.

„Wir sammeln weiterhin ausgediente Handys und Brillen zur Wiederverwertung, die im Laden abgegeben werden können“, informierte die Vorsitzende Englberger. Der Verein pflege auch eine gute Zusammenarbeit mit der Fairtrade-Steuerungsgruppe der Gemeinde Burgkirchen und besonders schön sei, dass zwei Kindergärten als „Eine-Welt-Kita“ zertifiziert worden sind.

Im Kassenbericht des Eine-Welt-Vereins war von geleisteten Spenden für Entwicklungshilfeprojekte in Höhe von insgesamt 16690 Euro zu hören. Unter anderem wurden mit größeren Beträgen unterstützt: Auf den Philippinen die Stiftung Preda mit 2300 Euro und das Albert-Schweitzer-Kinderheim Cebu mit 1900 Euro. Nach Tansania gingen 3310 Euro für ein Landwirtschaftsprojekt und 2500 Euro für Schulprojekte, nach Bolivien 1800 Euro für Ernährungsprojekte und 2500 Euro für ein Internat, 900 Euro erhielt das Kinderdorf Guarabira in Brasilien.

Die Kassenprüfung bestätigte ein einwandfrei geführtes Zahlenwerk und somit konnte die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden.

„Der Verein steht solide da, er ist gut aufgestellt. Dank an die Vorstandschaft und alle, die so fleißig mithelfen“, sagte Englberger. Sie dankte auch den Kunden, die mit ihrem Einkauf im Weltladen die Entwicklungshilfeprojekte des Eine-Welt-Vereins unterstützen. Derzeit arbeiten 30 Frauen und Männer ehrenamtlich im Laden. Neue Verkäuferinnen sind jederzeit willkommen und natürlich auch neue Mitglieder im ökumenischen Eine-Welt-Verein Burgkirchen. – rs

WAHLERGEBNIS

Vorsitzende Elvira Englberger, 2. Vorsitzender Martin Rasch, Kassiererin Regina Greiner und Schriftführer Hans Niedermeier. Beisitzerinnen: Doris Erber, Luise Reil und Dorothea Neubauer. Kassenprüfer: Hans Gerst und Constanze Huber.